

Kunstpreis für
Vernunft und
Humanismus

Die Macht des Mythos

Ausschreibung 2022

DA!art
award

Düsseldorfs säkularer Kunstpreis

Der **DA! Art-Award** ist Düsseldorfs erster säkularer Kunstpreis. Er wird seit 2018 im 2-Jahres-Turnus unter einem jeweils wechselnden Thema ausgelobt und will Künstler:innen inspirieren, sich kritisch mit Religion, Esoterik und Irrationalismus auseinanderzusetzen. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert.

Die nominierten Werke werden vom 6. bis 25. September 2022 im Stadtmuseum Düsseldorf ausgestellt.

Thema 2022: Die Macht des Mythos. Der Terminus »Mythos« lässt sich mit Begriffen wie Erzählung, Legende, Mär, Sage in Verbindung setzen. Mythen sind oft sehr mächtig und einflussreich, sie durchziehen die Geschichte der Menschheit, von Völkern, Nationen, Gemeinschaften, Gruppen. Mythen wurden und werden mit dem Anspruch einer wahrheitsgemäßen und sinnstiftenden Erklärung und Geltung erzeugt und verbreitet. Ihre Generierung, ihre mündliche, schriftliche und bildnerische Verbreitung erfolgen losgelöst von wissenschaftlichen und rationalen Überprüfungen. Historische und aktuelle Mythen bestehen in den verschiedensten soziokulturellen Kontexten, z. B. in religiösen, geschichtlichen, politischen. Oft wurden und werden einzelne Menschen nach ihrem Tode oder auch schon zu ihren Lebzeiten »mythisch« verklärt, entsprechend wahrgenommen, erlebt und dadurch z. B. in eine übermenschliche, heroische oder numinose Sphäre gerückt.

Warum ein Kunstpreis? Wir denken, dass Kunst (neben Wissenschaft und Philosophie) eine essenzielle Facette menschlicher Schöpferkraft ist, dass sie Sinn stiftend und auf poetischer Ebene inspirierend und aufklärend zu wirken vermag.

Wer kann sich beteiligen? Die Ausschreibung richtet sich an Künstler:innen, die in Deutschland leben und arbeiten.

Bewerbungsschluss ist der 24. Juli 2022.

Alle Informationen zum **DA! Art-Award** finden Sie unter:
www.da-art-award.de

DA!art
award

Düsseldorfer Aufklärungsdienst e.V.
www.aufklaerungsdienst.de

Unsere Kooperationspartner:

gbs 
giordano bruno stiftung

kunstbüro
Düsseldorf

Düssel
dorf Nähe trifft Freiheit
Stadtmuseum